

Führungslehrgänge

Teamleiter*in

in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen mit Zulassung zur eidgenössischen Berufsprüfung

Leiter*in

von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen mit Zulassung zur eidgenössischen höheren Fachprüfung



Praxisnah auf den Punkt gebracht.

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
1. Sechs Gründe für eine Führungsweiterbildung am bke	4
2. Stufe 1: Teamleiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen	5
Zielgruppe	5
Ihr Nutzen	5
Ihre Chance	5
Modulübersicht	6
Kompetenznachweise	6
Kompetenznachweis Modul 1	6
Kompetenznachweis Modul 2	6
Kompetenznachweis Modul 3	7
Kompetenznachweis Modul 4/5	7
Absenzen	7
Abschluss mit Anschluss	7
Aufnahmebedingungen	8
3. Inhalte der Module 1 – 5	9
Modul 1: sich führen	9
Modul 2: andere führen	9
Modul 3: Die Teamorganisation planen und sicherstellen	9
Modul 4/5: Ziele setzen und Qualität sichern	9
4. Organisatorisches Modul 1 - 5	10
5. Stufe 2: Leiter*in in Organisationen (Zwischenstufe: Abteilungs- oder Bereichsleitung)	11
Zielgruppe	11
Ihr Nutzen	11
Ihre Chancen	11
Modulübersicht	12
Kompetenznachweise	12
Kompetenznachweis Modul 6	12
Kompetenznachweis Modul 7	12
Kompetenznachweis Modul 8	13
Absenzen	13
Abschluss mit Anschluss	13
Aufnahmebedingungen	13
6. Inhalte der Module 6 – 8	14
Modul 6: Leadership entwickeln	14
Modul 7: Personalwesen gestalten / Marketing und Kommunikation steuern	14
Modul 8: Organisation und Qualität entwickeln	14
7. Organisatorisches Modul 6 - 8	15
8. Stufe 3: Leiter*in von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen	16
Zielgruppe	16
Ihr Nutzen	16
Ihre Chancen	16
Modulübersicht	17

Kompetenznachweise	17
Kompetenznachweis Modul 9	17
Kompetenznachweis Modul 10	17
Absenzen	18
Abschluss mit Anschluss	18
Aufnahmebedingungen	18
9. Inhalte der Module 9 und 10	19
Modul 9: Finanzen steuern und Infrastruktur sicherstellen	19
Modul 10: Strategien mitgestalten	19
10. Organisatorisches Modul 9 - 10	20
11. Allgemeine Hinweise	21
Anmeldung	21
Ort	21
Präsenzzeit und Selbstlernstunden	21
Gleichwertigkeitsbeurteilung von fremderworbenen Kompetenzen	21
Bundessubventionen seit 1. Januar 2018	22
Die eidgenössische Berufs- und Höhere Fachprüfung	22
Ablauf der eidgenössischen Berufsprüfung ab 2025	22
Ablauf der eidgenössischen Höheren Fachprüfung ab 2025	23
Unsere Stärken – Ihr Gewinn	24

1. Sechs Gründe für eine Führungsweiterbildung am bke

Theorie und Praxis

Wir sind stark darin, die vermittelten Führungstheorien mit der Praxis in der familien- und schulergänzenden Betreuung zu verknüpfen.

Leidenschaft

Unser Feuer für Führungsthemen steckt an. Motivation, Spannung und Freude an der Wissensvermittlung sind garantiert.

Austausch und Vernetzung

Modern ausgestattete Lernräume und «open spaces» bieten Ihnen ideale Orte, sich zu vernetzen und auszutauschen.

Erfolgsgeprüft

Seit mehreren Jahren bereiten wir unsere Absolventinnen und Absolventen erfolgreich auf die eidgenössische Berufs- und Höhere Fachprüfung vor.

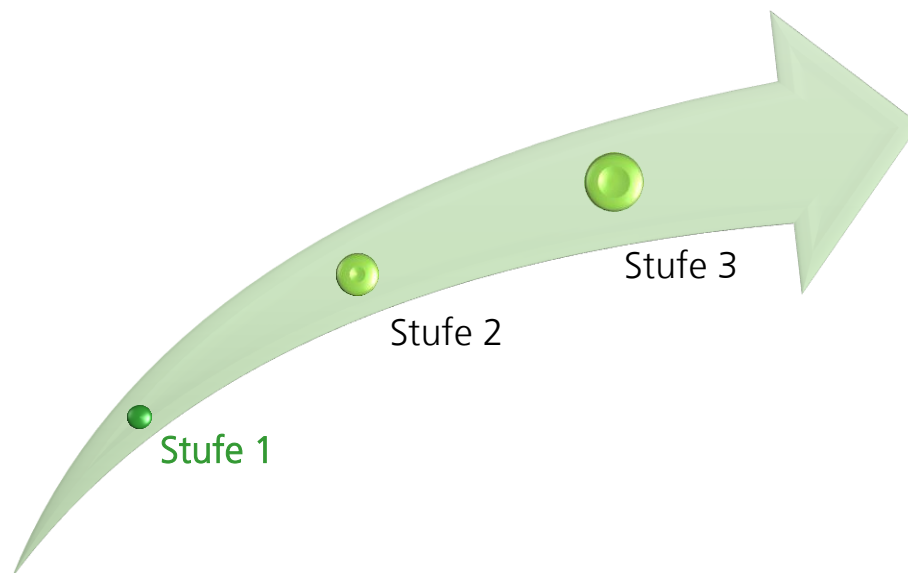
Flexibel und sorgfältig

Veränderte Situationen während Ihrer Führungsweiterbildung nehmen wir ernst. Wir erarbeiten mit Ihnen optimale, individuelle und bedürfnisorientierte Lösungen.

Herausforderungen meistern

Wir gehen auf Themen der VUKA-Welt ein (Volatilität, Unsicherheit, Komplexität und Ambiguität). Wir bieten Ihnen ein Lernumfeld, indem Sie Strategien und Handlungskompetenzen erlangen mit der zunehmend komplexeren Themen und sich schnell veränderten Systemen kreativ und innovativ umzugehen.

2. Stufe 1: Teamleiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen



Als Teamleiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen (Stufe 1) setzen Sie sich mit Ihrer Rolle, Ihrem Führungsverständnis und -verhalten auseinander. Sie führen Ihr Team zielorientiert. Sie planen und organisieren die Arbeit Ihres Teams. Zudem entwickeln Sie das Team weiter und sichern dadurch die Team- und Arbeitsqualität.

Zielgruppe

Leitungspersonen oder stellvertretende Leitungspersonen mit personeller Führungsverantwortung

Ihr Nutzen

- Sie schärfen Ihr Rollenverständnis von der pädagogischen Mitarbeiter*in zur Führungsperson
- Sie eignen sich neue und hilfreiche Führungskompetenzen an
- Sie entwickeln Ihre Persönlichkeits- und Sozialkompetenz
- Sie arbeiten mit der Lernplattform Moodle und sammeln Erfahrungen in digitaler Kompetenz

Ihre Chance

- Der Führungslehrgang Teamleiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen auf Stufe 1 bereitet ausgezeichnet auf die eidgenössische Berufsprüfung Teamleiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisation vor
- Durch den modularen Aufbau des Lehrganges entsteht eine hohe Flexibilität. Die Module können auch einzeln besucht werden. Modul 1 muss dabei immer das Startmodul sein.

Modulübersicht

Modul 1	Modul 2	Modul 3	Modul 4/5
Sich führen	Andere führen	Die Team- organisation planen und sicherstellen	Ziele setzen und Qualität sichern
Kompetenznachweis:	Kompetenznachweis:	Kompetenznachweis:	Kompetenznachweis:
Präsentation	Präsentation	Schriftliche Prüfung	Dokumentation

Kompetenznachweise

Die einzelnen Module schliessen mit je einem Kompetenznachweis ab. Die Voraussetzung für den Erhalt einer Kursbestätigung ist sowohl die Anwesenheit von mindestens 80% der Kurszeit, als auch das Bestehen der Kompetenznachweise. Bei nicht Bestehen eines Kompetenznachweises kann dieser gegen eine Gebühr von CHF 250.- einmalig wiederholt werden.

Die Kompetenznachweise haben ab Ausstellungsdatum für die Zulassung zur eidgenössischen Berufsprüfung «Teamleiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» 5 Jahre Gültigkeit. Die Module 1-5 schliessen mit dem Zertifikat I «Teamleiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» ab.

Kompetenznachweis Modul 1

Sie reflektieren und präsentieren anhand einer praktischen Führungssituation Ihre vorhandenen Ressourcen und erläutern Ihre Stärken und Schwächen. Sie zeigen einerseits die wirksame Anwendung in der Führungssituation auf und erläutern in der Reflexion sich ergebende Konsequenzen für Ihre persönliche Weiterentwicklung. Der Austausch und die Präsentation finden in Triaden (3 Teilnehmende pro Gruppe) statt. Die Zeit pro Teilnehmer*in beträgt ca. 30 Minuten.

Kompetenznachweis Modul 2

Sie beschreiben und reflektieren eine anspruchsvolle Führungssituation. Sie schildern die Ausgangslage und beschreiben, was Ihnen gut oder weniger gut gelungen ist und ziehen Folgerungen für Ihre eigene Weiterarbeit. Sie schildern Ihren Fall in einer Erfa-Gruppe (ca. 4 Teilnehmer*innen) und spielen Ihre Gesprächssituation in der Gruppe an. Sie liefern zu dieser Führungssituation einen Bericht im Umfang von 4'000 Zeichen für den vertieften Austausch in der Erfa-Gruppe.

Kompetenznachweis Modul 3

Schriftliche Prüfung zu den Inhalten in Modul 3. Sie lösen alleine in 60 Minuten kleine Fallstudien. Der Einsatz Ihrer Unterlagen ist erlaubt.

Kompetenznachweis Modul 4/5

Sie dokumentieren bis zum Modulende eine herausfordernde Führungssituation und reflektieren dabei die eingenommene Führungsrolle. Die Arbeit umfasst ca. 20'000 Zeichen. Inhaltlich enthält die Arbeit eine Analyse der Führungssituation, die Darstellung Ihrer Zielhierarchie mit Begründung und eine nachvollziehbare Beschreibung des angewandten Lösungsweges, sowie eine Reflexion.

Die Details und Bewertungskriterien zu den einzelnen Kompetenznachweisen erhalten Sie im Lehrgang zu jedem Modulbeginn. Alle Unterlagen können Sie im Lehrgang von unserer Lernplattform Moodle herunterladen.

Absenzen

Die Absenzen werden in Lektionen erfasst. Die Abwesenheit an einem Kurstag bedeutet das Fehlen von 8 Lektionen. Kürzere Abwesenheiten wie verspätetes Erscheinen oder früheres Gehen aus dem Kurs wird in Einheiten von einzelnen Lektionen erfasst. Eine Lektion umfasst 45 Minuten.

Abschluss mit Anschluss

Mit allen bestandenen Kompetenznachweisen Module 1-5 (Stufe 1) können Sie sich zur eidgenössischen Berufsprüfung «Teamleiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» anmelden. Die verbindlichen Zulassungsvoraussetzungen und Gültigkeiten finden Sie unter www.examen-sozmed.ch.

Im Anschluss und bei Funktionswechsel z.B. zur Kitaleitung, Heimleitung, Bereichsleitung oder Abteilungsleitung ist der Einstieg in die Module 6-8 (Stufe 2) möglich.

Aufnahmebedingungen

- Abschluss auf Sekundarstufe II oder Tertiärstufe
- Berufsausbildung, in der Regel im Sozialbereich, mit Fähigkeitszeugnis oder anerkanntem Abschluss
- Bei Modulbeginn sind Sie angestellt zu mindestens 60% in leitender Funktion mit Personalverantwortung in einer sozialen und sozialmedizinischen Institution/Organisation
- Sie führen ein Team bestehend aus mindestens 2 Personen. Von diesen muss eine Person im betreuerischen, agogischen oder pflegerischen Bereich ausgebildet sein.
- Der Personalführungsauftrag beinhaltet nebst den Aufgaben wie z.B. das Führen mit Zielvereinbarungen, Planen von Arbeitseinsätzen und Leitung von Teamsitzungen, explizit das Führen von Qualifikationsgesprächen (Mitarbeitenden-Beurteilungen)
- Der einzureichende, unterschriebene Stellenbeschrieb / Funktionsbeschrieb oder die Arbeitsbestätigung bestätigt den Personalführungsauftrag
- Gleichwertigkeitsanerkennungen ausgestellt von der Qualitätssicherungskommission für die eidgenössische Berufsprüfung Teamleiter*in und die eidgenössische höhere Fachprüfung Leiter*in von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen (www.examen-sozmed.ch) berechtigen zu Direkteinstiegen in die Modul 1, 2, 3 oder 4/5

Hinweis:

Die Aufgabe bzw. Erfahrung Lernende und Praktikant*innen anzuleiten und auszubilden oder die Ausbildungsverantwortung für den gesamten Betrieb auszuüben, wird durch die Qualitätssicherungskommission nicht als Führungserfahrung angerechnet. Aus diesem Grunde können Führungspersonen welche ausschliesslich Lernende und Praktikant*innen anleiten, nicht zum Lehrgang zugelassen werden.

3. Inhalte der Module 1 – 5

Modul 1: sich führen

- Eigene Führungsrolle
- Selbstmanagement
- Führungskompetenzen und Führungsstile
- Führungskultur, -Werte und Leitbild
- Umgang mit Macht
- Selbstführung
- Transaktionsanalyse
- Zürcher Ressourcen Modell

Modul 2: andere führen

- Kommunikation im Führungskontext
- Entscheidungsprozesse im Team und Sitzungen
- Personalplanung und – Gewinnung
- Mitarbeitergespräche und Personalentwicklungsmassnahmen
- Konstruktive Konfliktbearbeitung
- Projekt- und Changemanagement
- Lösungsorientierter Ansatz und Umgang mit Mobbing

Modul 3: Die Teamorganisation planen und sicherstellen

- Stellenbeschreibungen
- Arbeitszeugnisse
- Arbeitsrecht und Arbeitszeiten
- Organisationen entwickeln und verstehen
- Zeitmanagement, Materialbeschaffung und Nachhaltigkeit
- Organisation, Zusammenarbeit und Dienstplan
- Budgetplanung

Modul 4/5: Ziele setzen und Qualität sichern

- Beschwerdemanagement und Professionelle Elternpartnerschaften
- Qualitätsmanagement
- Kommunikation und Führungskompetenzen
- Gestaltung von Team- und Organisationsanlässen
- Gesundheitsmanagement und Konzeptentwicklung und -Umsetzung
- Diversity und Transkulturelle Zusammenarbeit
- Auftritt und Wirkung

4. Organisatorisches Modul 1 - 5

Modul 1

Unterrichtzeiten:	8:30 – 16:30 Uhr
Dauer:	8 Tage à 8 Lektionen / 64 Kontaktlektionen zusätzlich 80 Selbstlernstunden
Kosten:	CHF 2'800* (50% werden durch den Bund subventioniert)

Modul 2

Unterrichtzeiten:	8:30 – 16:30 Uhr
Dauer:	8 Tage à 8 Lektionen / 64 Kontaktlektionen zusätzlich 80 Selbstlernstunden
Kosten:	CHF 2'800* (50% werden durch den Bund subventioniert)

Modul 3

Unterrichtzeiten:	8:30 – 16:30 Uhr
Dauer:	6 Tage à 8 Lektionen / 48 Kontaktlektionen zusätzlich 70 Selbstlernstunden
Kosten:	CHF 2'100* (50% werden durch den Bund subventioniert)

Modul 4/5

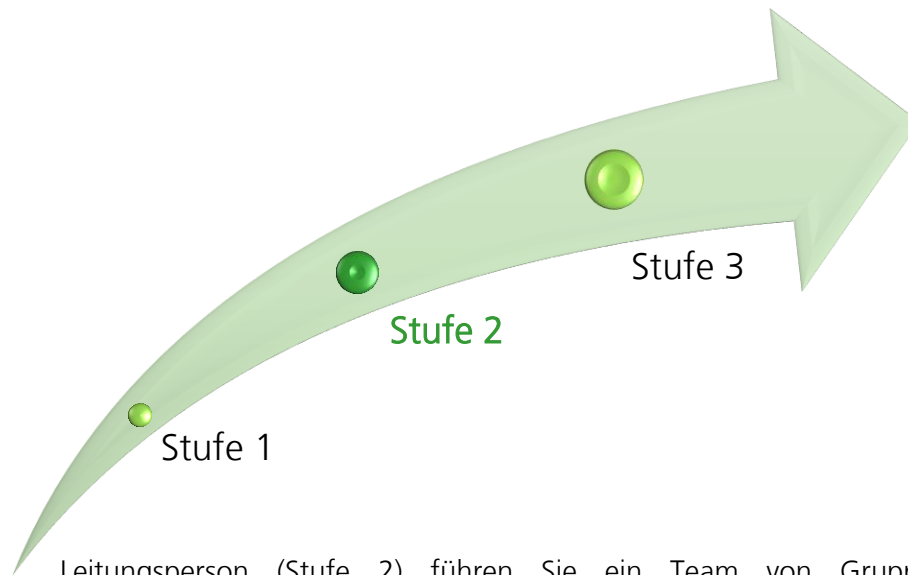
Unterrichtzeiten:	8:30 – 16:30 Uhr
Dauer:	6 Tage à 8 Lektionen / 48 Kontaktlektionen zusätzlich 70 Selbstlernstunden
Kosten:	CHF 2'100* (50% werden durch den Bund subventioniert)

Zusammenfassung:

Gesamtkosten:	CHF 9'800* (50% werden durch den Bund subventioniert)
Anmeldegebühr:	CHF 150* Einmalig bei der Anmeldung für die Module 1-5
Daten:	Wir starten pro Jahr bis zu 6 Lehrgänge «Teamleiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» Die Daten und Terminpläne finden Sie unter www.bke.ch
Tipp:	Wir bieten vor der eidgenössischen Berufsprüfung diverse Kurse «Fit für die eidgenössische Berufsprüfung» an. Die Daten finden Sie auf unserer Website.

*Änderungen vorbehalten

5. Stufe 2: Leiter*in Organisationen (Zwischenstufe: Abteilungs- oder Bereichsleitung)



Als Leitungsperson (Stufe 2) führen Sie ein Team von Gruppen- oder Teamleitungen, vertiefen Ihr Führungsverständnis und -verhalten, entwickeln Ihre Institution/Organisation personell, strukturell und kulturell weiter, gestalten Schnittstellen zu internen und externen Stellen und haben Budgetverantwortung für Ihren Bereich.

Zielgruppe

Leitungspersonen oder stellvertretende Leitungspersonen, die eine oder mehrere Gruppen- oder Teamleitungen personell führen.

Ihr Nutzen

- Sie überdenken, reflektieren und festigen Ihre Haltung und Ihr Verhalten als Führungsperson
- Sie setzen sich mit einer nachhaltigen Personalpolitik, einem auf Ihre Institution/Organisation abgestimmtem Marketing- und Kommunikationskonzept auseinander
- Sie entwickeln Ihr Verständnis für Qualität, Prozesse, Projekte und Veränderungen in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen

Ihre Chancen

- Der Führungslehrgang (Stufe 2) bereitet in einem ersten Schritt erfolgreich auf die eidgenössische Höhere Fachprüfung vor
- Wege öffnen sich zur Fachhochschule (CAS/DAS/Master) nach der eidgenössische Höheren Fachprüfung
- Durch den modularen Aufbau des Lehrganges entsteht eine hohe Flexibilität. Die Module können auch einzeln besucht werden. Modul 1 muss dabei immer das Startmodul sein.

Modulübersicht

Modul 6	Modul 7	Modul 8
Leadership entwickeln	Personalwesen gestalten / Marketing und Kommunikation steuern	Organisation und Qualität entwickeln
Kompetenznachweis:	Kompetenznachweis:	Kompetenznachweis:
Biographische Arbeit (audiovisuell)	Wissensprüfung und Rollenspiel mit Fachgespräch	Projektdurchführung und schriftliche Reflexion

Kompetenznachweise

Die einzelnen Module schliessen mit je einem Kompetenznachweis ab. Die Voraussetzung für den Erhalt einer Kursbestätigung ist sowohl die Anwesenheit von mindestens 80% der Kurszeit, als auch das Bestehen der Kompetenznachweise. Bei nicht Bestehen eines Kompetenznachweises kann dieser gegen eine Gebühr von CHF 250.- einmalig wiederholt werden.

Die Kompetenznachweise haben ab Ausstellungsdatum für die Zulassung zur eidgenössischen Höheren Fachprüfung als «Leiter*in von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» 5 Jahre Gültigkeit.

Kompetenznachweis Modul 6

Sie erstellen eine audiovisuelle, biographische Arbeit. Diese Arbeit legt den Fokus auf Ihre erworbenen Kompetenzen und zeigt eine Reflexion zur Weiterentwicklung Ihrer eigenen Kompetenzen im Hinblick auf die professionelle Ausübung Ihrer Funktion als Leiter*in in Ihrer Organisation auf. Die Arbeit hat einen Umfang von 5-10 Minuten Bildmaterial.

Kompetenznachweis Modul 7

Die Prüfung besteht aus 2 Teilen. Im ersten Teil lösen Sie eine Wissensprüfung (Multiple Choice) zum Personalwesen, Marketing und Kommunikation im Umfang von 30 Minuten. Im zweiten Teil führen Sie ein Rollenspiel mit anschliessendem Fachgespräch im Umfang von 30 Minuten durch. Die Themenfelder für den zweiten Teil der Prüfung befassen sich mit dem Personalwesen, dem Marketing und der Kommunikation und werden den einzelnen Teilnehmenden zugelost.

Kompetenznachweis Modul 8

Sie führen ein kleines Projekt in Ihrer Organisation durch unter der Anwendung der üblichen Projektmethodik und dem Bezug von Fachliteratur. Sie verfassen zudem eine schriftliche Dokumentation und Reflexion der Projektdurchführung. Sie reflektieren dabei die eingesetzte Methodik, Ihre Zielerreichung und die eigene Führungsarbeit und -Rolle. Die Arbeit hat einen Umfang von 14'000 – 20'000 Zeichen.

Die Details und Bewertungskriterien zu den einzelnen Kompetenznachweisen erhalten Sie im Lehrgang zu jedem Modulbeginn. Alle Unterlagen können Sie im Lehrgang von unserer Lernplattform Moodle herunterladen.

Absenzen

Die Absenzen werden in Lektionen erfasst. Die Abwesenheit an einem Kurstag bedeutet das Fehlen von 8 Lektionen. Kürzere Abwesenheiten wie verspätetes Erscheinen oder früheres Gehen aus dem Kurs wird in Einheiten von einzelnen Lektionen erfasst. Eine Lektion umfasst 45 Minuten.

Abschluss mit Anschluss

Die Module 6-8 schliessen mit dem Zertifikat II «Abteilungs- / Bereichsleitung» ab. Im Anschluss ist der Einstieg in die Module 9-10 (Stufe 3) zur eidgenössischen Höheren Fachprüfung «Leiter*in von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» möglich, wenn Sie zusätzliche finanzielle und strategische Führungsaufgaben übernehmen oder Einblick in diese Bereiche haben.

Aufnahmebedingungen

- Abschluss auf Sekundarstufe II oder Tertiärstufe
- Berufsausbildung, in der Regel im Sozialbereich, mit Fähigkeitszeugnis oder anerkanntem Abschluss
- Bei Beginn der Weiterbildung angestellt zu mindestens 60% in leitender Funktion mit Personalverantwortung als Leiter*in einer sozialen und sozialmedizinischen Organisation oder Institution (z.B. Kitaleitungen, Leitungspersonen in schulergänzenden Einrichtungen oder Heimleitungen)
- Mindestens 1 Jahr Führungserfahrung auf Stufe Teamleitung mit Personalverantwortung in sozialen oder sozialmedizinischen Organisationen (z.B. als Kitaleitungen, Leitungspersonen in schulergänzenden Einrichtungen, Heimleitungen, Bereichsleitungen)
- Eidgenössische Berufsprüfung «Teamleiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» oder Kompetenznachweise Module 1-5 «Teamleiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» oder entsprechende Gleichwertigkeitsanerkennungen von www.examen-sozmed.ch.

6. Inhalte der Module 6 – 8

Modul 6: Leadership entwickeln

- Changemanagement
- Diversity Management
- Erweiterte Führungskompetenzen
- Konstruktive Konfliktbearbeitung
- Krisenmanagement und gesunde Führung
- Lean Management und Kundenbedürfnisse
- Führen und Coachen
- Leadership für Führungskräfte von Morgen

Modul 7: Personalwesen gestalten / Marketing und Kommunikation steuern

- Einführung Marketing
- Kommunikationskonzept und Krisenkommunikation
- Personalentwicklung und Zielvereinbarungen
- Personalgewinnung
- Personalpolitik und Personalmanagement
- Personaltrennung und Berufs- und Weiterbildung
- Arbeitsrecht und Sozialversicherungen

Modul 8: Organisation und Qualität entwickeln

- Betriebswirtschaftliche Kennzahlen
- Einführung ins Finanz- und Rechnungswesen
- Ethik im institutionellen Kontext
- Diversität und Genderaspekte
- Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre
- Organisationsentwicklung und Controlling
- Prozessmanagement
- Qualitätsmanagement

7. Organisatorisches Modul 6 - 8

Modul 6

Unterrichtszeiten:	8:30 – 16:30 Uhr
Dauer:	8 Tage à 8 Lektionen / 64 Kontaktlektionen zusätzlich 60 Selbstlernstunden
Kosten:	CHF 3'040* (50% werden durch den Bund subventioniert)

Modul 7

Unterrichtszeiten:	8:30 – 16:30 Uhr
Dauer:	10 Tage à 8 Lektionen / 80 Kontaktlektionen zusätzlich 60 Selbstlernstunden
Kosten:	CHF 3'800* (50% werden durch den Bund subventioniert)

Modul 8

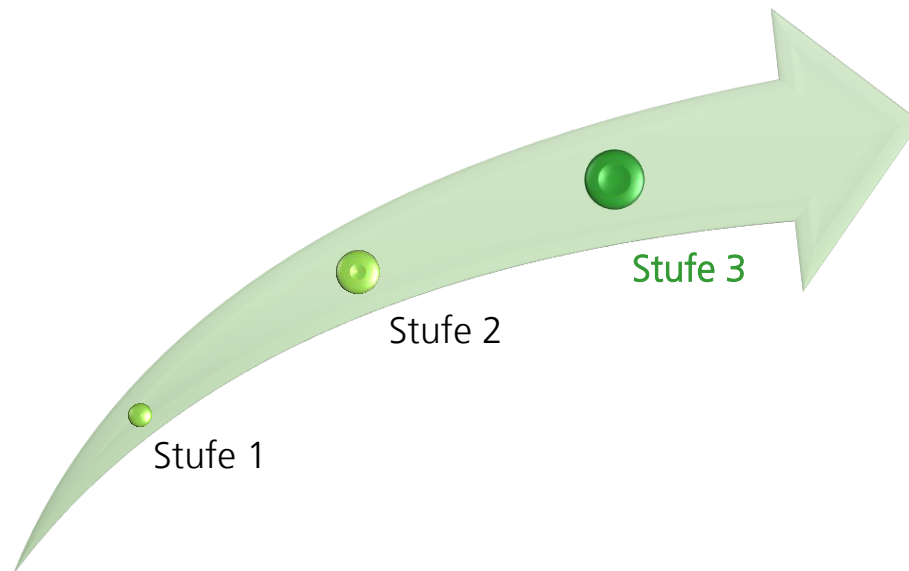
Unterrichtszeiten:	8:30 – 16:30 Uhr
Dauer:	10 Tage à 8 Lektionen / 80 Kontaktlektionen zusätzlich 80 Selbstlernstunden
Kosten:	CHF 3'800* (50% werden durch den Bund subventioniert)

Zusammenfassung:

Gesamtkosten:	CHF 10'640* (50% werden durch den Bund subventioniert)
Anmeldegebühr:	CHF 150* Einmalig bei der Anmeldung für die Module 6-8
Daten:	Wir starten pro Jahr bis zu 2 Lehrgänge «Leiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» mit den Modulen 6-8 Die Daten und Terminpläne finden Sie unter www.bke.ch
Tipp:	Wir bieten vor der eidgenössischen Höheren Fachprüfung diverse Kurse «Fit für die eidgenössische Höhere Fachprüfung» an. Alle Daten finden Sie auf unserer Website.

*Änderungen vorbehalten

8. Stufe 3: Leiter*in von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen



Sie führen bereits mit einem breiten Wissens- und Erfahrungshintergrund einen Bereich, eine Institution oder Organisation. Sie erwerben sich weitere Kompetenzen, um Ihre Institution oder Organisation nach unternehmerischen, betriebswirtschaftlichen, strategischen und ethischen Grundsätzen in einem komplexen Umfeld zu führen.

Zielgruppe

Leitungspersonen oder Bereichsleitende in sozialen und sozialmedizinischen Institutionen/Organisationen.

Ihr Nutzen

Sie entwickeln auf der höchsten Führungsstufe finanzielle und strategische Kompetenzen, welche eine betriebswirtschaftliche sowie visionäre Führung der Institution/Organisation fördern.

Ihre Chancen

- Der Führungslehrgang (Stufe 3) bereitet erfolgreich auf die eidgenössische Höhere Fachprüfung vor
- Wege öffnen sich zur Fachhochschule (CAS/DAS/Master) nach der Höheren Fachprüfung
- Durch den modularen Aufbau des Lehrganges entsteht eine hohe Flexibilität. Die Module können auch einzeln besucht werden

Modulübersicht

Modul 9	Modul 10
Finanzen steuern und Infrastruktur sicherstellen	Strategien mitgestalten
Kompetenznachweis:	Kompetenznachweis:
Wissensprüfung und Fallanalyse	Präsentation und Fachgespräch

Kompetenznachweise

Die einzelnen Module schliessen mit je einem Kompetenznachweis ab. Die Voraussetzung für den Erhalt einer Kursbestätigung ist sowohl die Anwesenheit von mindestens 80% der Kurszeit, als auch das Bestehen der Kompetenznachweise. Bei nicht Bestehen eines Kompetenznachweises kann dieser gegen eine Gebühr von CHF 250.- einmalig wiederholt werden.

Die Kompetenznachweise haben ab Ausstellungsdatum für die Zulassung zur eidgenössischen Höheren Fachprüfung als «Leiter*in von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» 5 Jahre Gültigkeit.

Kompetenznachweis Modul 9

Die Prüfung besteht aus zwei Teilen. Im ersten Teil lösen Sie eine Wissensprüfung (Multiple Choice) im Umfang von 30 Minuten zum Finanzmanagement, zur Immobilien- und Mobilen- Infrastruktur und zur IT-Sicherheit und -Infrastruktur. Im zweiten Teil lösen Sie zuerst alleine einen Mini-Fall (15 Minuten) zu den Themen aus Modul 9, der Ihnen zugelost wird. Anschliessend präsentieren Sie in einer Dreiergruppe aus Teilnehmenden Ihre Lösungen und erarbeiten dann im Anschluss zusammen eine gemeinsame, tragfähige Lösung. Die Gruppe hat für die Lösungsfindung und Präsentation 60 Minuten Zeit.

Kompetenznachweis Modul 10

Sie präsentieren eine bereits umgesetzte Strategieentwicklung oder eine bereits durchgeführte Umsetzung der Strategie in der eigenen Organisation. Sie zeigen dabei die Prozessschritte, den Einbezug der Mitarbeitenden, die Zusammenarbeit mit der Trägerschaft und wichtigen Stakeholdern und die eigene Rolle im Strategieentwicklungs- oder Umsetzungsprozess auf. Die Präsentation und das anschliessende Fachgespräch dauern zusammen 20 Minuten. Für diesen Kompetenznachweis erarbeiten Sie im Vorfeld den Strategieentwicklungs- oder Umsetzungsprozess in Ihrer Organisation ganz individuell.

Die Details und Bewertungskriterien zu den einzelnen Kompetenznachweisen erhalten Sie im Lehrgang zu jedem Modulbeginn. Alle Unterlagen können Sie im Lehrgang von unserer Lernplattform Moodle herunterladen.

Absenzen

Die Absenzen werden in Lektionen erfasst. Die Abwesenheit an einem Kurstag bedeutet das Fehlen von 8 Lektionen. Kürzere Abwesenheiten wie verspätetes Erscheinen oder früheres Gehen aus dem Kurs wird in Einheiten von einzelnen Lektionen erfasst. Eine Lektion umfasst 45 Minuten.

Abschluss mit Anschluss

Die Module 1-10 schliessen mit dem Zertifikat III «Leiter*in von sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» ab.

Mit allen bestandenen Kompetenznachweisen Modul 1-10 können Sie sich zur eidgenössischen Höheren Fachprüfung «Leiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» anmelden. Die verbindlichen Zulassungsvoraussetzungen und Gültigkeiten finden Sie unter:

www.examen-sozmed.ch

Aufnahmebedingungen

- Abschluss auf Sekundarstufe II oder Tertiärstufe
- Berufsausbildung, in der Regel im Sozialbereich, mit Fähigkeitszeugnis oder anerkanntem Abschluss
- Bei Beginn der Weiterbildung angestellt zu mindestens 60% in leitender Funktion in einer sozialen und sozialmedizinischen Organisationen oder Institutionen mit Personalverantwortung
- Mindestens 2 Jahre Führungserfahrung auf Stufe Teamleitung mit Personalverantwortung in sozialen oder sozialmedizinischen Organisationen (z.B. als Kitaleitungen, Leitungspersonen in schulergänzenden Einrichtungen, Heimleitungen, Bereichsleitungen)
- Die Leitung einer Institution oder eines Bereiches beinhaltet die Führung von Führenden, die finanzielle Führung und das strategische Management
- Bei Kleinstorganisationen mit weniger als 10 Mitarbeitenden muss Berufserfahrung als Organisationsleiter*in vorliegen
- Kompetenznachweise der Module 1-8 oder entsprechende Gleichwertigkeitsanerkennungen von www.examen-sozmed.ch

9. Inhalte der Module 9 und 10

Modul 9: Finanzen steuern und Infrastruktur sicherstellen

- Finanzabschlüsse
- Liquidität der Organisation
- Betriebs- und Finanzbuchhaltung
- Finanzprozesse
- Infrastruktur von Immobilien und Mobilien
- Funktionale und sichere digitale Lösungen

Modul 10: Strategien mitgestalten

- Evaluation und Wissensmanagement
- Strategieentwicklung

10. Organisatorisches Modul 9 - 10

Modul 9

Unterrichtzeiten:	8:30 – 16:30 Uhr
Dauer:	9 Tage à 8 Lektionen / 72 Kontaktlektionen zusätzlich 70 Selbstlernstunden
Kosten:	CHF 3'600* (50% werden durch den Bund subventioniert)

Modul 10

Unterrichtzeiten:	8:30 – 16:30 Uhr
Dauer:	6 Tage à 8 Lektionen / 48 Kontaktlektionen zusätzlich 80 Selbstlernstunden
Kosten:	CHF 2'400* (50% werden durch den Bund subventioniert)

Zusammenfassung:

Gesamtkosten:	CHF 6'000* (50% werden durch den Bund subventioniert)
Anmeldegebühr:	CHF 150* Einmalig bei der Anmeldung für die Module 9-10
Daten:	Wir starten pro Jahr sicher einen Lehrgang «Leiter*in in sozialen und sozialmedizinischen Organisationen» mit den Modulen 9-10 Die Daten und Terminpläne finden Sie unter www.bke.ch
Tipp:	Besuchen Sie zur Vorbereitung auf das Modul 9 unseren Kurs: »Fit in Finanzen«. Mehr dazu finden Sie auf unserer Website. Wir bieten vor der eidgenössischen. Höheren Fachprüfung diverse Kurse «Fit für die eidgenössische Höhere Fachprüfung» an. Alle Informationen finden Sie auf unserer Website.

*Änderungen vorbehalten

11. Allgemeine Hinweise

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt online mit den nötigen Unterlagen (unterschriebener Stellenbeschrieb oder eine Arbeitsbestätigung mit Tätigkeiten, Lebenslauf und ggf. absolvierte Module oder eine Gleichwertigkeitsanerkennung). Die entsprechenden Führungslehrgänge mit Anmeldeformularen sind unter www.bke.ch abrufbar.

Die Anmeldegebühr für die Module 1-5, Module 6-8 und die Module 9-10 beträgt jeweils CHF 150.-

Wenn Sie sich für die Module einzeln anmelden, fällt pro Anmeldung die Anmeldegebühr von CHF 150.- an. Preis-, Struktur- und Datenanpassungen bleiben vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen Weiterbildung bke.

Wir empfehlen dringend das Abschiessen einer Annullationsversicherung bei Lehrgängen und längeren Weiterbildungen.

Ort

Die Führungsweiterbildung findet in den Kursräumen des bke in Zürich statt. Einzelne Tage können auch online via zoom stattfinden.

Präsenzzeit und Selbstlernstunden

Eine Kontaktlektion am bke in den Führungslehrgängen dauert 45 Minuten. Selbstlernstunden umfassen das Erarbeiten der Kompetenznachweise sowie die Zeit für das Vor- und Nachbereiten und die Vertiefung der Themen der Kurstage. Diese Angaben verstehen sich als Richtwert.

Gleichwertigkeitsbeurteilung von fremderworbenen Kompetenzen

Über die Gleichwertigkeit von bereits absolvierten Weiterbildungen und damit die Möglichkeit eines Einstiegs direkt in Stufe 2 oder 3 oder das nicht Besuchen von einzelnen Modulen wird in einem spezifischen Anerkennungsverfahren entschieden. Zuständig dafür ist die unabhängige Qualitätssicherungskommission, die auch die eidgenössische Berufs- und die Höhere Fachprüfung ausrichtet. Das Verfahren ist kostenpflichtig. Die entsprechenden Formulare und Wegleitungen finden Sie unter www.examen-sozmed.ch.

Bundessubventionen seit 1. Januar 2018

Teilnehmende, welche im Anschluss an die Lehrgänge eine eidgenössische Berufsprüfung oder eidgenössische Höhere Fachprüfung absolvieren, können Bundessubventionen beantragen. Der Bund übernimmt bis zu 50% der angefallenen Lehrgangskosten. Es werden maximal CHF 9'500.– für die Berufsprüfung, bzw. CHF 10'500.– für die Höhere Fachprüfung zurückerstattet. Der Bund richtet das Geld direkt an die Absolvierenden (Subjektfinanzierung) aus.

Der Anspruch auf einen Bundesbeitrag besteht unter folgenden Voraussetzungen:

- Die Prüfungsabsolvent*innen müssen die Lehrgangskosten bezahlen. Die Rechnung(en) und die Zahlungsbestätigung(en) des Lehrganganbieters müssen auf den Namen der Lehrgangsabsolvent*innen lauten.
- Die Prüfungsabsolvent*innen müssen die Prüfung ablegen. Der Anspruch besteht unabhängig vom Prüfungserfolg.
- Die Prüfungsabsolvent*innen müssen zum Prüfungszeitpunkt den steuerlichen Wohnsitz in der Schweiz haben.

Weitere Informationen: www.sbf.admin.ch/sbf/de/home/bildung/hbb/finanzierung.html

Die eidgenössische Berufs- und Höhere Fachprüfung

Die eidgenössische Berufs- und Höhere Fachprüfung wird durch die unabhängige Qualitätssicherungskommission durchgeführt und findet jeweils einmal pro Jahr statt. Die Termine und die jeweiligen Wegleitungen sowie Gebührenordnungen finden Sie ebenfalls unter www.examen-sozmed.ch

Ablauf der eidgenössischen Berufsprüfung ab 2025

Die Berufsprüfung besteht aus 3 Teilen:

1. Präsentation einer Führungssituation mit anschliessendem Fachgespräch.
Sie präsentieren ihre Arbeit / Dokumentation aus dem Modul 4/5. Ihr bestandener Kompetenznachweis ist die Basis für Ihre Präsentation. Die Prüfung findet mündlich statt und dauert 45 Minuten
2. Fallanalyse.
Sie lösen in Einzelarbeit schriftlich eine Ihnen vorgegebene Fallanalyse. Die Prüfung dauert 120 Minuten.
3. Simulierte Führungssituation mit Fachgespräch:
Sie führen eine Ihnen zugewiesene Gesprächssituation mit einem Figurant nach einer Vorbereitungszeit und reflektieren mit Experten die Gesprächsführung. Die Prüfung dauert inklusive Vorbereitungszeit für das Gespräch und das Fachgespräch, die Durchführung und die Reflexion 70 Minuten.

Die Details zu dieser Prüfung werden rechtzeitig vor der Prüfung auf www.examen-sozmed.ch veröffentlicht.

Ablauf der eidgenössischen Höheren Fachprüfung ab 2025

Die Höhere Fachprüfung besteht aus 3 Teilen:

1. Diplomprojekt:
Grundlage ist die verfasste Diplomarbeit, die Sie rechtzeitig mit der Anmeldung zur Höheren Fachprüfung einreichen müssen. Die Arbeit wird bewertet.
2. Fallstudie mit Fachgespräch:
Sie analysieren zuerst alleine eine Ihnen vorgelegte Fallstudie und erarbeiten für sich eine Lösung. In einer weiteren Phase werden Sie mit weiteren Prüfungsteilnehmenden in einer kleinen Gruppe zusammengefasst und präsentieren dort kurz Ihre Lösung. In dieser Gruppe einigen Sie sich mit den anderen auf eine integrierte Lösung. Anschliessend reflektieren Sie die Zusammenarbeit und beantworten die Fragen der Experten. Diese Prüfung dauert je nach Gruppengrösse 110 Minuten.
3. Simulierte Führungssituation mit Fachgespräch:
Sie erhalten eine schriftliche Situation aus der Praxis der Organisationsleitung und erhalten Zeit zur Vorbereitung. Sie führen die Simulation durch und reflektieren im Anschluss Ihr Vorgehen, Handeln, Ihre Stärken, Schwächen und Erkenntnisse. Danach beantworten Sie die Fragen der Experten.

Die Details zu dieser Prüfung werden rechtzeitig vor der Prüfung auf www.examen-sozmed.ch veröffentlicht.

Wir freuen Sie hier am bke für eine Führungsweiterbildung begrüssen zu können!

Unsere Stärken – Ihr Gewinn

Kinder verdienen das Beste, das wir ihnen geben können. Dafür setzen wir uns jeden Tag aufs Neue mit unserem Engagement, unsere Motivation und unsere Kompetenz ein.

Auf den Punkt gebracht:

- Gut ausgebildete und praxisorientierte Kursleiter/innen
- Zufriedene, wiederkehrende Teilnehmer/innen
- Eine positive und freundliche Lernatmosphäre
- Ein breit gefächertes Kursangebot
- Ausgezeichnete Anbindung an den ÖV
- Eine faire Preisgestaltung

bke Bildungszentrum Kinderbetreuung AG
Vulkanstrasse 106
CH-8048 Zürich
www.bke.ch
Telefon: +41 44 315 15 75
E-Mail: info@bke.ch

